

Sportliche Mozartschule

Mozartschule führt ihre alljährlichen Bundesjugendspiele durch. Außerdem nehmen 7 Mannschaften an Jugend trainiert für Olympia teil und das Erreichen des deutschen Sportabzeichens steht auch noch auf dem Plan.

An zwei Tagen haben die Grundschüler und die Schüler der Sekundarstufe ihr Können bei den Bundesjugendspielen unter Beweis gestellt. Bei bestem Wettkampfwetter und einer eilig von der Stadtverwaltung gerichteten Weitsprunganlage, hatten die Kinder viel Spaß. Bei der morgendlichen Begrüßung der Kinder dankte die Fachschaftsvorsitzende Sylvia Waldenmaier und der Rektor Alexander May dem Abteilungsleiter Sport vom städtischen Schul- und Sportamt, Frank Wendel, für den schnellen und unkomplizierten Einsatz. Die Kinder honorierten dies mit großem Applaus. Nach der Begrüßung sorgten die frisch ausgebildeten Schulsportmentoren für eine abwechslungsreiche Erwärmung. Danach begann der Dreikampf für alle Schülerinnen und Schüler. Die besonders motivierten durften am Schluss auch noch einen achthundert bzw. tausend Meter Lauf absolvieren.

Neben den Bundesjugendspielen stand in dieser Woche der Wettkampf Jugend trainiert für Olympia auf dem Programm. Die Mozartschule war auch hier mit sieben Mannschaften stark vertreten und hofft auf ein Weiterkommen im Wettbewerb.

Aber auch das deutsche Sportabzeichen ist für viele Schülerinnen und Schüler ein Ziel, das sie unbedingt erreichen wollen. Nach dem fünften Platz aller teilnehmenden Schulen von Baden Württemberg im letzten Jahr, peilt die Schule eine Platzierung unter den ersten drei Plätzen an. Dafür wurde in den letzten Wochen viel trainiert und auch die aktuellen Ergebnisse der verschiedenen Wettkämpfe fließen hier mit ein.

